



Rising Stars MV

Schirmherrschaft:
Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

Do., 28. Mai 2026
19.30 Uhr | Katharinenaal



Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Gäste,



Musik bringt Menschen zusammen – egal woher sie kommen oder wie alt sie sind. Sie spricht direkt aus dem Herzen, weckt Gefühle und verbindet uns auf ganz besondere Weise. Für junge Musikerinnen und Musiker ist es wichtig, ihre Leidenschaft zeigen zu können und dafür ein Publikum zu finden. Darum freue ich mich sehr, die Schirmherrschaft für die Initiative „Rising Stars MV“ zu übernehmen.

Mit diesem Projekt schaffen die Hochschule für Musik und Theater Rostock, die Orchester unseres Landes und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern eine wunderbare Plattform für die musikalische Nachwuchsförderung. Hier treffen junge Talente auf erfahrene Profis – eine Chance für beiden Seiten, neue Impulse mitzunehmen. Genau solche Projekte zeigen, wie lebendig und vielseitig die Kulturlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern ist.

Das erste Konzert mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock ist ein Highlight zum Start. Es zeigt, welche Begeisterung und Kreativität in unserem musikalischen Nachwuchs steckt. Diese jungen „Rising Stars“ beweisen, dass Musik aus Leidenschaft entsteht – und dass sie immer neue Wege findet, Menschen zu berühren. Ich bin überzeugt, dass die „Rising Stars MV“ weit über unser Land hinausstrahlen werden.

Ich danke allen, die dieses Projekt möglich machen – den Organisatorinnen und Organisatoren der hmt Rostock, den beteiligten Orchestern, den Festspielen MV und allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit viel Herzblut zum Gelingen beitragen.

Ich wünsche allen Musikerinnen, Musikern und Gästen einen unvergesslichen Abend voller Musik, Freude und tollen Begegnungen. Möge „Rising Stars MV“ viele junge Talente ermutigen, ihren Weg auf die Bühne zu gehen.

Ihre

Manuela Schwesig

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Liebes Publikum, liebe Musikbegeisterte,
liebe Musikerinnen und Musiker,

ich freue mich sehr, dass mit „Rising Stars MV“ ein wunderbares neues Projekt ins Leben gerufen wird, das einerseits unsere exzellenten Spitzenbegabungen aus der Hochschule für Musik und Theater Rostock fördert und in die Öffentlichkeit bringt und andererseits kulturelle Akteure Mecklenburg-Vorpommerns – genau genommen unsere hervorragenden künstlerischen Partner: die Landestheater und -orchester sowie die Festspiele MV – näher zusammenrücken lässt.



„Das Beste der Musik steht nicht in den Noten“. Dieser Satz von Gustav Mahler könnte nicht besser beschreiben, dass es die interpretatorische Energie und die künstlerische Bühnenpräsenz sind, die uns im Publikum emotional ansprechen oder mitreißen.

Ein besonderer Dank gilt der Norddeutschen Philharmonie unter Leitung von Svetlomir Zlatkov, dem Volkstheater Rostock mit dem Intendanten Ralph Reichel, den Landestheatern sowie der Intendantin Ursula Haselböck der Festspiele MV.

Und von ganzem Herzen geht ein besonderer Dank an Professor Matthias Kirschnereit, der sich als Beauftragter für künstlerische Exzellenz des Rektorats auf den Weg gemacht hat, mit allen GMDs der Landesorchester zu sprechen, und die Rising Stars MV auf den Weg gebracht hat.

Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Konzerterlebnis!

Ihr
Benjamin Lang
Rektor der Hochschule für Musik und Theater Rostock



Liebes Publikum,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!

Wie wunderbar, dass sich heute zum allerersten Mal die „Rising Stars aus MV“ im Rahmen unserer Exzellenz-Initiative gemeinsam mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock unter der Leitung von Svetlomit Zlatkov präsentieren!

Vorausgegangen war ein Auswahlverfahren, bei dem Vertreterinnen und Vertreter der vier Orchester des Landes MV, der Festspiele MV sowie das Rektorat der hmt Rostock die Jury bildeten. Für die teilnehmenden Studierenden war der Nachweis eines bereits gewonnenen internationalen Preises Voraussetzung. Somit konnte einerseits die Unabhängigkeit der Auswahl sowie andererseits das hohe künstlerische Niveau gewährleistet werden.

Wir haben an der hmt Rostock exzellente Ausbildungsbedingungen! Die Studierenden haben glücklicherweise viele Gelegenheiten, in Konzerten ihr Können unter Beweis zu stellen und vor aufgeschlossenen und mitfiebernden Zuhörerinnen und Zuhörern zu spielen. Diese Podiumserfahrungen sind von unschätzbarem Wert – und können eben nur vor Publikum gemacht werden!

Mir ist es eine Herzensangelegenheit, unsere Spitztalente mit den wichtigsten „musikalischen“ Kulturträgern unseres Landes zu vernetzen und somit auch über die Mauern der hmt Rostock hinaus den jungen Künstlerinnen und Künstlern erstklassige Auftrittsmöglichkeiten zu bieten.

Nicht zuletzt dürfte sich damit auch die Attraktivität des Ausbildungsstandorts MV signifikant erhöhen!

Ich danke allen, die zum Gelingen des heutigen Abends beigetragen haben, auf der Bühne wie hinter der Bühne. Ich danke dem Rektorat für die großartige Unterstützung der „Exzellenz-Initiative“. Und ich bin sehr dankbar über die Schirmherrschaft unserer Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sowie

die geschätzte Anwesenheit der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Bettina Martin. Musik auf höchstem Niveau ist somit untrennbar mit dem „Land zum Leben“ verbunden! Möge es so bleiben!

Sehr herzlich

Ihr

Prof. Matthias Kirschnereit





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie heute im Rahmen dieser besonderen Konzertveranstaltung begrüßen zu dürfen. Als Kooperationspartner sind wir stolz darauf, Teil eines Projekts zu sein, das musikalische Exzellenz, künstlerische Leidenschaft und die Förderung junger Talente in herausragender Weise miteinander verbindet.

Die heutige Aufführung bringt außergewöhnliche Solistinnen und Solisten der hmt Rostock mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock zusammen – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie lebendig und inspirierend die Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und professioneller Bühne sein kann. Junge Künstlerpersönlichkeiten wie Jueun Jeong, Yaroslava Osadcha, Takuma Onodera und Lucie Benediktořová stehen exemplarisch für die hohe Qualität und internationale Strahlkraft der musikalischen Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten – den Musikerinnen und Musikern, der musikalischen Leitung sowie den Partnerinstitutionen –, die dieses Projekt mit großem Engagement und künstlerischer Hingabe möglich machen. Ebenso danken wir der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, die die Bedeutung von Kultur und Nachwuchsförderung in unserem Bundesland eindrucksvoll unterstreicht.

Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte und unvergesslicher Momente.

Herzlichen Dank und viel Freude!

Ralph Reichel

Intendant und Geschäftsführer des Volkstheaters Rostock

Jacques Ibert
(1890-1962)

Flötenkonzert

III. Allegro scherzando

Lucie Benediktová, Flöte

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang, Rektor

Grußwort

Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

Dmitri Schostakowitsch
(1906-1975)

Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77

I. Nocturne

II. Scherzo

III. Passacaglia

IV. Burlesque

Jueun Jeong, Violine

PAUSE

Robert Schumann
(1810 – 1956)

Klavierkonzert a-Moll op. 54

I. Allegro affettuoso

II. Intermezzo – Andantino grazioso

III. Allegro vivace

Yaroslava Osadcha, Klavier

Grußwort

Prof. Matthias Kirschner,

Projektleiter Rising Stars

Sergei Prokofjew
(1891-1953)

Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

I. Andante – Allegro

II. Tema con variazioni

III. Allegro ma non troppo

Takuma Onodera, Klavier

Norddeutsche Philharmonie Rostock
Musikalische Leitung: Svetlomisr Zlatkov

DIE SOLISTEN



Lucie Benediktová wurde 2007 in Witten geboren. Mit sieben Jahren begann sie Querflöte zu spielen. Seit Januar 2023 ist sie Frühstudentin bei Sabine Franz in der YARO an der hmt Rostock und Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben.

Sie ist mehrfache Preisträgerin deutscher Wettbewerbe. Besonders hervorzuheben sind drei erste Preise und mehrere Sonderpreise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. 2024 erhielt sie beim Frequenz Festival in Kiel den „Chiffren-Preis“ und beim JCB Award in Hamburg den „Sonderpreis für außergewöhnliche Performance“. International erreichte sie einen dritten Preis bei der „Talent Summer International Competition 2025“ in Brescia, Italien.

Lucie ist auch in mehreren Jugendsinfonieorchestern aktiv. Seit 2025 ist sie Mitglied des Bundesjugendorchesters (BJO). Sie freut sich über die außergewöhnliche Gelegenheit mit der Norddeutschen Philharmonie aufzutreten.



Jueun Jeong, 1996 in Südkorea geboren, begann ihre Ausbildung an der Korea National University of Arts bei Nam-Yun Kim und Koichiro Harada. Anschließend studierte sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin im Master sowie Konzertmeister/Solo-Master bei Prof. Feng Ning und schloss mit Bestnoten ab. Derzeit absolviert sie ihr Konzertexamen an der hmt Rostock bei Prof. Stefan Hempel.

Bei internationalen Wettbewerben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem 2. Preis und Publikumspreis bei der Isang Yun International Competition. Als Primarius des Eden Quartet gewann sie den 2. Preis und Sonderpreis der jungen Jury beim Premio Paolo Borciani, den 3. Preis bei der Mozart International Competition sowie den 3. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerb.

Neben ihren Kammermusikaktivitäten ist sie Gast-Stimmführerin der zweiten Violinen beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Ab September 2026 wird sie Erste Konzertmeisterin des Orchestre National des Pays de la Loire in Frankreich.

Yaroslava Osadcha wurde in der Ukraine geboren und studierte Klavier an der Musikhochschule in Kyiv, Ukraine. Seit Herbst 2022 ist sie an der hmt Rostock bei Prof. Bernd Zack und Oleksiy Kushnir eingeschrieben, zurzeit im Master. Sie nahm an verschiedenen Meisterkursen und Foren teil, u. a. am Internationalen Pianistenforum mit Kit Armstrong (2023 und 2025). 2024 sowie im Mai 2025 trat sie als Solistin mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock auf sowie im August 2025 als Preisträgerin der Soloist & Orchestra Concerto Competition mit dem Master Orchestra in Brescia, Italien.



Takuma Onodera wurde 2005 in Japan geboren. Er hat an zahlreichen Wettbewerben auf der ganzen Welt teilgenommen, bei denen er verschiedene Preise gewonnen hat. Er erhielt den zweiten Preis sowie den EMCY-Preis bei der Aarhus International Piano Competition in Dänemark (2025) und den dritten Preis beim 19. Internationalen Klavierwettbewerb Ettlingen. Beim 13. Internationalen Paderewski Klavierwettbewerb wurde er mit einem Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition ausgezeichnet. 2022 hat er 13 Konzerte in verschiedenen japanischen Städten gespielt. 2024 gab er zwei Konzerte in Ungarn. Takuma hat zwei CDs veröffentlicht: „Appassionato“ (KNS Classical label, 2021) und „Start!“ (Octavia Records, 2022). Seit April 2024 studiert er an der hmt Rostock bei Prof. Matthias Kirschner. Er ist Stipendiat der Familie-Rahe-Stiftung.





Svetlomir Zlatkov ist Preisträger mehrerer Klavier- und Dirigierwettbewerbe, stand am Dirigentenpult verschiedener Orchester und trat mehrmals als Pianist und Dirigent im Wiener Musikverein und Konzerthaus sowie in der Wiener Staatsoper auf.

Seine Theaterlaufbahn begann er als Assistent des Chordirektors an der Wiener Staatsoper. Es folgten weitere Engagements am Landestheater Linz (Korrepetitor und Studienleiter) und am Theater Nordhausen (Kapellmeister und Studienleiter). Seit Herbst 2025 ist er 1. Kapellmeister am Volkstheater Rostock.

Die **Norddeutsche Philharmonie Rostock**, seit August 2020 geleitet von ihrem Chefdirigenten Marcus Bosch, ist mit einem umfassenden Konzertangebot sowie in den Bereichen Musik- und Tanztheater präsent. Gastkonzerte führten es regelmäßig in verschiedene deutsche Städte sowie u.a. nach Dänemark, Schweden, in die Niederlande, nach Tschechien und Österreich.

Bemerkenswert ist das Engagement des Orchesters bei Angeboten für das junge Publikum. Über reguläre Kinderkonzerte hinaus unternimmt der Klangkörper zahlreiche Aktivitäten, um die junge Generation mit klassischer Musik bekannt zu machen.

Die Orchesterpatenschaft mit dem Jugendsymphonieorchester des Konservatoriums dokumentiert die enge Verbindung zu anderen Einrichtungen in der Stadt, ebenso die Kooperationen mit der hmt Rostock und mit der St-Johannis-Kantorei Rostock.



VORSCHAU

Do 04.06. und Fr 05.06.2026, 19.30 Uhr, Katharinensaal

Abschlussproduktion Schauspiel

„Pack mich in Watte, kleiner Hering“, frei nach Anton Tschechow | Schauspielstudierende des 7. Semesters | Regie: Andrea Spicher | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag, Kulturticket

Dienstag, 09.06.2026, 19:30 Uhr, Barocksaal Rostock

Schubertiade II

Streichquintett C-Dur, Klavierquintett A-Dur („Forellenquintett“) u. a. | Im Rahmen der Reihe „hmt: Fokus Kammermusik“ mit den Professoren Lilit Gri-goryan (Klavier), Stefan Hempel (Violine) und Andreas Ehelebe (Kontra-bass) sowie ausgewählten Studierenden der hmt Rostock | Künstlerische Leitung: Prof. Simone von Rahden | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag, Kulturticket



Erfahren Sie mehr über unsere Hochschule und abonnieren Sie unseren hmt-Newsletter unter www.hmt-rostock.de



Lieblingsblume

florale akzente

Grubenstr. 49 - 18055 Rostock
Telefon 0381 21085797
www.lieblingsblume-rostock.de



Impressum | Hochschule für Musik und Theater Rostock | Beim St.-Katharinenstift 8 | 18055 Rostock | Rektor: Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang | Fotos: S. 2 Staatskanzlei MV, S. 3 Mirco Dalchow, S. 4 Maike Helbig, S. 5 Alexander Rudolph, S. 6 Gene Glover, S. 8 Studioaufnahmen, S. 9 Mariia Kovalchuk/ Tom McKenzie, S. 10 u. 11 Thomas Ulrich | Redaktion: Angelika Thönes